



**PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 12/GP

21.01.2015

**Huml baut mobile Versorgung älterer Patienten aus - Bayerns  
Gesundheitsministerium unterstützt neues Reha-Angebot in der Region  
Würzburg**

**Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml** baut die mobile Versorgung von älteren Patienten aus. Huml betonte am Mittwoch: "Es gibt Patienten, die für eine erfolgreiche Rehabilitation unbedingt ihre vertraute Umgebung zu Hause benötigen. Diesen Menschen mit erheblichen psychischen oder physischen Beeinträchtigungen wollen wir helfen. Deshalb fördern wir nun auch in der Region Würzburg ein mobiles geriatrisches Reha-Team (MoGeRe)."

Die Ministerin fügte hinzu: "Der Ausbau der Altersmedizin in einem Flächenstaat wie Bayern ist gerade vor dem Hintergrund des demografischen Wandels eine zentrale Herausforderung. Seit 1990 haben wir in Bayern ein flächendeckendes Netz an geriatrischen Rehabilitationseinrichtungen aufgebaut. Wir werden hierbei auch künftig nicht nachlassen."

Das Bayerische Gesundheitsministerium fördert mit 25.000 Euro die Anfangsphase des neuen MoGeRe-Teams der AWO Bezirksverband Unterfranken, das ältere Patienten in der Stadt Würzburg und in Teilen der Landkreise Kitzingen und Würzburg betreut. Das Team aus Ärzten, Pflegekräften und Therapeuten sowie Sozialdienst und Ernährungsberatern hat Anfang Januar seine Arbeit aufgenommen und behandelt Patienten in ihrer vertrauten Umgebung. Derzeit stehen drei Plätze zur Verfügung.

Es handelt sich um das bayernweit dritte MoGeRe-Team - das erste war Mitte Dezember 2012 am Klinikum Coburg eingerichtet worden. Seit April 2014 bietet die Sozialstiftung Bamberg saludis gGmbH ebenfalls eine mobile geriatrische Rehabilitation an. Insgesamt stehen für die Förderung der mobilen Reha-Teams 100.000 Euro zur Verfügung.

Im Rahmen des Bayerischen Geriatriekonzepts werden im Freistaat seit mehr als 20 Jahren gezielt altersmedizinische Angebote aufgebaut. In Bayern gibt es aktuell 62 stationäre geriatrische Reha-Einrichtungen mit über 2.700 Betten sowie acht Einrichtungen zur ambulanten geriatrischen Rehabilitation. Über das 2009 eingeführte Fachprogramm "Akutgeriatrie" werden ergänzend zur bestehenden Reha-Struktur akutgeriatrische Angebote im Krankenhaus aufgebaut. Aktuell sind bereits 67 Akutgeriatrien mit über 1.600 Betten und vier akutgeriatrische Tageskliniken nach dem Fachprogramm anerkannt.